

Schwarzwälder Bote

Calw

12766 Stunden ehrenamtlich im Einsatz

Von Annette Selter-Gehring 12.06.2018 - 18:19 Uhr



Ortsvereinsvorsitzender Uwe Blaich (von links), Margit Walter, Noah Daumüller, Kreisbereitschaftsleiter Holger Maisenbacher, Herbert Blaich, Bernd Ruttloff, Carmen Blaich und Kreisverbandspräsident Walter Beuerle. Foto: Selter-Gehring *Foto: Schwarzwälder Bote*

Calw. Die 68 aktiven Mitglieder des Ortsvereins Calw des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) waren im zurückliegenden Jahr 12766 Stunden ehrenamtlich tätig. Bei Notfällen, Sanitätsdiensten, Blutspendeaktionen, bei Altkleidersammlungen, Übungen, im Sozialdienst und in der Organisation sowie Führung des DRK in Calw.

"Der DRK-Ortsverein Calw ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Rettungswesens und des Sicherheitskonzepts der Stadt sowie des Kreises Calw", betonte der Vorsitzende Uwe Blaich im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins. Der Stammheimer Ortsvorsteher Patrick

Sekinger, in Vertretung von OB Ralf Eggert, zeigte sich beeindruckt von den vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden. "Und das bei einem Verein, dessen vorderstes Ziel es ist, anderen Menschen zu helfen." Er dankte im Namen der Stadt Calw den Mitgliedern des Ortsvereins für ihren Einsatz. Wie vielfältig die Aufgaben der ehrenamtlichen Helfer sind, führte Bereitschaftsleiterin Carmen Blaich aus. So wurden im zurückliegenden Jahr bei 83 Veranstaltungen Sanitätsdienste geleistet. Darunter zwei Faschingsveranstaltungen, der Calwer Klostersommer, verschiedenste Sportveranstaltungen, die Top-Job-Messe, ein verkaufsoffener Feiertag und der Weihnachtsmarkt in Calw.

Die Schnelleinsatzgruppe wurde zu sechs Brandeinsätzen und zwölf Verkehrsunfällen sowie häuslichen Notfällen alarmiert. Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Altkleidersammlung, bei der fast 68 Tonnen Altkleider zur weiteren Verwendung gesammelt wurden. An der Obergrenze der Leistungsfähigkeit sei der Ortsverein mit dem Rekord von zehn Blutspendeaktionen, bei denen 154 Helfer im Einsatz waren, angekommen, sagte die Bereitschaftsleiterin.

Der Ortsverein möchte in den kommenden Monaten seine Kräfte bündeln, um eine neue Jugendrotkreuz-Gruppe zu gründen. Walter Beuerle, Präsident des DRK-Kreisverbandes Calw, sagte dem Ortsverein die Unterstützung des Kreisverbandes bei dieser wichtigen Aufgabe zu.

Gruppenleiter für Nachwuchs gesucht

Nicht zuletzt, weil im Spätsommer des Jahres das 50-jährige Bestehen des Jugendrotkreuzes im Kreis gefeiert wird. "Jungen Menschen den Gedanken der Solidarität nahe bringen", benannte der Ortsvereinsvorsitzende Blaich das Motto für das Vorhaben. Für die Heranführung des Nachwuchses an die Arbeit des DRK stellt der Ortsverein im kommenden Jahr ein Budget von rund 2000 Euro zur Verfügung. "Erste Gespräche mit möglichen Gruppenleitern, die den Start wagen wollen, wurden bereits geführt", sagte Blaich. Um langfristig die Arbeit mit den Nachwuchskräften zu gewährleisten, werden Gruppenleiter gesucht.

Auch mehrere Ehrungen wurden bei der Versammlung ausgesprochen. Als ein "Urgestein des DRK" bezeichnete der Präsident des DRK-Kreisverbandes Calw Walter Beuerle den stellvertretenden Vorsitzenden des Ortsverbandes Helmut Blaich. "Er ist das personifizierte DRK im **Kreis Calw**", so Beuerle. Er ehrte Blaich für 60-jährige Mitgliedschaft. Geehrt wurden darüber hinaus Simon Böttinger, der seit 20 Jahren in der DRK-Bereitschaft tätig ist, sowie Margit Walter, die auf 15 Dienstjahre zurückblickt. Noah Daumüller, Alexander Becker, Sven Brodmann, Markus Kopp und Simone Rentschler sind seit fünf Jahren beim DRK.

Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

3-9 Fahrzeuge? Diese Tracker erobern Deutschland im Sturm

GPS Vehicle Tracker

In diesen Regionen sollten Sie Ihre Immobilie schnell verkaufen

Homeday

Heizung 2018: Staat gibt unglaublichen Anreiz

das-heizungsportal.de

Neues aus der Redaktion

von Taboola

Calw: Unwetter: Sturzbach reißt Spaziergänger mit - Schwarzwälder Bote

Kreis Calw: 150 Jahre Volldampf für die Enztalbahn - Schwarzwälder Bote

Calw: Gutes Wetter für Ritter und Landsknechte - Schwarzwälder Bote



Anzeige

So zahlen Sie für gesunde, schöne Zähne kein Vermögen

Wer beim Zahnarzt mehr will als die kassenfinanzierte Standardversorgung, muss oft tief in die eigene Tasche greifen. Denn für Zahn-

ersatz erhalten Sie von der gesetzlichen Krankenkasse nur einen festgelegten Zuschuss. Keine gute Nachricht, wenn Sie Wert auf ein attraktives Äußeres legen.

Hier kann eine Zahnzusatzversicherung Abhilfe schaffen.



Top 5



Meist gelesen



Meist kommentiert